



GEMEINDE NIEDERNBERG

BESCHLUSSVORLAGE

121/2021/2

Federführung:	Geschäftsleitung	Datum:	11.11.2021
Bearbeiter:	Marion Debes	EAPL:	6140

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	16.11.2021	öffentlich

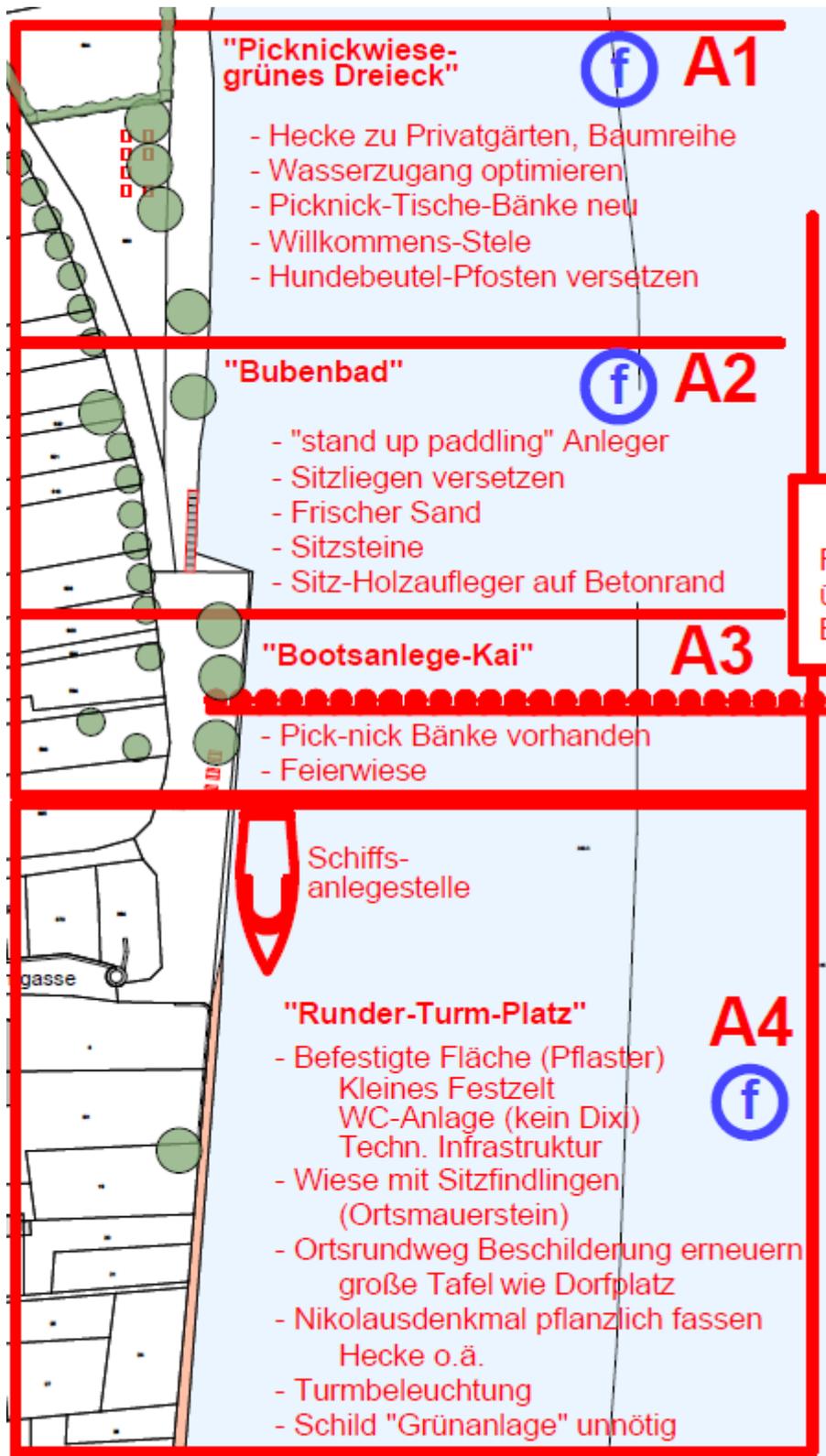
Konzeptansätze/Ideen Dorfplatz, Generationenplatz, alter Friedhof und Fähranlegestelle - Bubebadeplatz und Turm

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bereich des Bubebadeplatzes sowie des Turms wird in die weitere Planung mit aufgenommen.

Sachverhalt:

Die derzeitigen Ideen von Städteplaner Tropp spiegeln folgende Punkte wider:



Bereich 1 „Picknickwiese“ (633) - „Grünes Dreieck“

- Hecke zu Privatgärten, Baumreihe
- Wasserzugang optimieren
- Picknick-Tische-Bänke
- Neu evtl. Feiewiese neu
- Willkommens- Steile
- Hundbeutel-Pfosten versetzen

Bereich 2 „Bubenbad“

- „stand up paddling“ - Anleger
- Sitzliegen versetzen



- Frischer Sand
- Sitz-Holzaufleger auf Betonrand

Bereich 3 „Bootsanlege-Kai“

- Picknick-Tische-Bänke (vorhanden) auf Wiese
- Feierwiese

Bereich 4 „Runder-Turm-Platz“

- Befestigte Fläche (Pflaster) mit kleinem Festzelt,
- WC-Anlage (kein Dixi) Technische Infrastruktur
- Wiese mit Sitzfindlinge (Ortsmauerstein)
- Ortsrundweg - Beschilderung erneuern
- (große Tafel wie Dorfplatz)
- Nikolausdenkmal pflanzlich fassen (Hecke o.ä.)
- Turmbeleuchtung
- Schild „Grünanlage“ unnötig
- Schiffsanlegestelle



Seitens der Fraktionen wurden folgende Stellungnahmen abgegeben (aus Vorstellung in Sitzung vom 07.09.2021):

CSU	SPD	FWN
<p>„Mainufer Niedernberg“</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die im Arbeitspapier genannten konzeptionellen Vorschläge zum Mainufer unterstützen wir. ▪ Generell muss bei allen baulichen Veränderungen der Hochwasserschutz und der Schutz der Bevölkerung beachtet werden. 	<p>Mainufer Niedernberg Bereich 1 „Picknickwiese“ (633) - „Grünes Dreieck“ Auch hier unterstützen wir die Vorschläge des Planers und weisen ebenfalls auf das Problem massiv auftretender Wildgänse und der Verschmutzung hin.</p>	<p>Mainufer Niedernberg Bereich 1 „Picknickwiese“ (633) - „Grünes Dreieck“ Dieses Thema würden wir aktuell nicht weiterverfolgen. Hintergrund: Wir haben aktuell schon Probleme bzgl. Müll von Feiernden in diesem Bereich und vermuten hier noch eine weitere Verschärfung</p>
	<p>Bereich 2 u. 3 „Bubenbad“/ „Bootsanlege-Kai“ Die Vorschläge des Planers in diesem Bereich werden unterstützt. Allerdings muss dazu auch die Nutzung des Bereiches durch Wildgänse auf ein verträgliches Maß reduziert werden.</p>	<p>Bereich 2 „Bubenbad“ Kann gerne umgesetzt werden, allerdings ist zu bedenken, dass Beschädigungen durch die Gänse erfolgen könnten.</p>
	<p>Bereich 4 „Runder-Turm-Platz“ Eine Beleuchtung des Turms erscheint uns nicht notwendig. Ebenso sollte überlegt werden, ob dort eine Fläche für ein Festzelt befestigt werden sollte. Sollte eine WC – Anlage gebaut werden, sollte sie für beide Geschlechter getrennt errichtet sein.</p>	<p>Bereich 3 „Bootsanlege-Kai“ Kann gerne gemacht werden, keine weiteren Anmerkungen.</p> <p>Bereich 4 „Runder-Turm-Platz“ Hier sollte eine Bürgerbefragung gemacht werden, wir sind uns nicht sicher, ob dieses von den Bürgern auch so gesehen und gewünscht wird.</p>

Seitens der Bevölkerung wurden folgende Rückmeldungen auf den Feedbackbögen angegeben:

Finde ich gut	Gebe ich zu Bedenken	Meine Ideen
Betonkante am Bubenbadeplatz verschönern	Mehr Tische und Bänke am Bubenbadeplatz könnte mehr Jugendliche anlocken (nachts) deren Lärmbelästigung laut	Begrenzung gegen parkende Autos

	Anwohnern sowieso oft groß ist	
lange Tischtafel finde ich gut, da man sich vielleicht auch wieder mal mit mehreren Personen treffen möchte	Wie hält man die Gänse fern?	Korrigieren der Stolperfallen oder ein ganz neuer Weg am Main
	Müllentsorgung	
	Regelung der Nutzung von Feierwiese (z.B. Anmeldung und begrenzte Nutzungszeiten bis 22:00 Uhr)	

Die Gemeindeverwaltung nimmt Stellung:

Aufgrund der Bürgerbeteiligung und der schriftlichen Rückmeldungen sollte der Charakter des Geländes nicht wesentlich verändert werden. Eine Aufwertung des Aufenthaltscharakters kann erfolgen, ein Biergarten o. ä. soll nicht entstehen.

Details werden im Rahmen der Ausführungsplanung festgelegt.

Der Leinritt wurde mit Entstehung mit Sandsteinen ausgebildet. Vor einigen Jahren wurden die Sandsteine durch die Rentnerband herausgenommen und mit hohem handwerklichem Aufwand begradigt wieder eingesetzt. Der Leinritt ist im Eigentum der Bundeswasserstraßenverwaltung.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, den Bereich des Bubebadeplatzes sowie des Turms in die weitere Planung mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

JA:

Nein:
